

Pressemitteilung

aleo solar präsentiert rein schwarze Hochleistungsmodule

Oldenburg, Prenzlau, 10. Juni 2008. Auf der diesjährigen Intersolar in München stellt die aleo solar AG erstmals ihre neue rein schwarze Produktlinie mit den Solarmodulen aleo S_73 und S_77 vor. Die neuen Modultypen werden exklusiv in Deutschland erhältlich sein und zwar in den Leistungsklassen zwischen 160 und 190 Watt. Sie zeichnen sich durch eine besonders ansprechende Optik aus: Durch die Verwendung einer schwarzen Tedlarfolie und eines schwarz eloxierten Aluminiumrahmens schafft aleo solar ein einheitlich rein schwarzes Modul, das höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht wird.

„Mit dem aleo S_73 und S_77 ist uns ein Brückenschlag zwischen Eleganz und Leistungsstärke gelungen“, erklärt Norbert Schlesiger, nationaler Vertriebsleiter der aleo solar AG. „Das schwarze aleo-Modul ist die optimale Lösung für alle, die höchste Erträge erwirtschaften und dazu noch optische Akzente setzen möchten.“ Die Solarmodule integrieren sich harmonisch in jede Dachfläche und fügen sich insbesondere bei schwarzen Dachziegeln perfekt in das Gesamtbild ein.

Für die neuen Modultypen verwendet aleo solar monokristalline schwarze Hochleistungszellen, so dass die Module über einen Spitzen-Wirkungsgrad von bis zu 14,0 Prozent verfügen werden. Eine schwarze Tedlar-Polyesterfolie gewährleistet eine lange Lebensdauer der Module. Die Solarzellen sind in EVA-Kunststoff (Ethylen-Vinyl-Acetat) eingebettet, der beständig gegen UV-Strahlung ist. Für die Stabilität der Solarmodule sorgt ein 50 Millimeter breiter Rahmen aus einer korrosionsbeständigen Aluminium-Legierung, der schwarz eloxiert ist. Die Frontseite der Module besteht aus 3,2 Millimeter dickem Spezialglas, das die Zellen auch bei extremen Witterungseinflüssen schützt. Mit Abmessungen von 1.600 x 800 Millimeter (S_73) und 1.660 x 830 Millimeter (S_77) bieten die neuen Solarmodule besonders montagefreundliche Maße.

Der neuen Modultypen sind nach IEC 61215 und Schutzklasse II zertifiziert und werden ab August an den Fachhandel ausgeliefert.

Sie finden uns auf der Intersolar in München: C4.110

Das Unternehmen

Die aleo solar AG mit Vertrieb in Oldenburg (Niedersachsen) und Fertigung in Prenzlau (Brandenburg) wurde im September 2001 gegründet und stellt Solarmodule auf Basis von Siliziumzellen her. Das Werk in Prenzlau hat eine Jahreskapazität von 90 Megawatt und wird bis Ende 2008 auf 170 Megawatt erweitert. Seit Anfang des Jahres 2007 wird auch in Santa María de Palautordera (Spanien) mit einer Jahreskapazität von 10 Megawatt produziert. Das Unternehmen mit 555 Mitarbeitern hat im Jahr 2007 einen Umsatz von 242,1 Millionen Euro erwirtschaftet. Seit Juli 2006 ist die aleo solar AG im Prime Standard der Frankfurter Börse notiert (DE000A0JM634). Das Unternehmen hat sich mit einer 19-Prozent-Beteiligung an dem Brandenburger Technologieunternehmen Johanna Solar Technology GmbH den Zugang zur zukunftssträchtigen Dünnschicht-Technologie gesichert. Außerdem ist die aleo solar AG seit Anfang 2008 zu 50 Prozent in einem Joint Venture mit der Sunvim Group Co. Ltd. an der avim solar Co. Ltd. zum Bau einer Solarmodul-Produktion in China beteiligt.

Kontakt:

Corporate Communications:

aleo solar AG | Dr. Hermann Iding | Osterstraße 15 | 26122 Oldenburg
T +49 (0) 441 219 88 - 39 | F +49 (0) 441 219 88 - 15
E hermann.iding@aleo-solar.de | www.aleo-solar.de

Agentur:

HOSCHKE & CONSORTEN | Andreas Hoschke | Heimhuder Straße 56 | 20148 Hamburg
T +49 (0) 40 36 90 50 - 55 | F +49 (0) 40 36 90 50 - 10
E a.hoschke@hoschke.de | www.hoschke.de